
Vergabe des Auftrags zur Instandsetzung der Fassade des Bürgerhauses (älterer Teil)

Sachdarstellung:

Es wurden insgesamt 4 Malerbetriebe zwecks Angebotsabgabe angeschrieben, wobei ein Betrieb sich nicht zurückmeldete. Ein weiterer sagte wegen sehr großer Auftragsmenge ab.

Hier die Darstellung der beiden eingegangenen Angebote:

Beide Angebote umfassen:

- Gerüst
- Fassaden-, Dachholz- und Dachgaubenreinigung
- Dachholz und Dachgauben anschleifen und streichen
- Fenster anschleifen und streichen
- Holz am Eingang (Vordach) anschleifen und streichen
- Fassadenausbesserung (Risse)
- Fassade streichen und Acrylfugen für Anschlüsse

Angebot 1: Fa. Maler Brecht, Bruttosumme 35.460,81 € zzgl. ggf. Facharbeiterkosten (60 Stunden sind im Preis enthalten)

Angebot 2: Fa. Stuckateur Jäger + Holzbau Schiele (Gerüst) 20.048,53 € + 8.915,72 € = Bruttosumme gesamt 28.964,25 €

Damit stellt das Angebot 2 das deutlich günstigere dar.

Angebot 2 enthält Eventualpositionen bzgl. der Gerüststellung:

Falls das Gerüst länger als 4 Wochen zu stellen wäre, käme ein Zuschlag von 12,85 zzgl. MwSt. pro qm bzw. pro m pro Woche hinzu.

Eine Gerüstverbreiterung und eine Gerüstverkleidung (Staubschutz) sind fakultativ zum Preis von 2.364,90 € zzgl. MwSt. angeboten worden (Bruttobetrag: 2.814,23 €).

Die Verwaltung schlägt vor, die freiwilligen Positionen laut obiger Darstellung zunächst nicht mit zu vergeben.

A) Beschlussvorschlag der Verwaltung - Auftragsvergabe:

Der Auftrag zur Instandsetzung der Fassade des Bürgerhauses (älterer Teil) wird gemäß vorliegendem Angebot der Firma Stuckateur Jäger, Neuhausen ob Eck vom 12.03.2026 mit einer Gesamtauftragssumme von brutto 20.048,53 € und zugehörigem Angebot der Firma Schiele Holzbau, Neuhausen ob Eck bzgl. Gerüstarbeiten vom 17.03.2026 mit einer Gesamtauftragssumme von brutto 8.915,72 € vergeben. Insgesamt umfasst die Maßnahmenbeauftragung damit Kosten von 28.964,25 € aus 2 Angeboten. Der Auftrag soll in den Sommerferien ausgeführt und fertiggestellt werden.

Auf die angebotenen Eventualpositionen der beiden genannten Angebote wird verzichtet.

Ortgangverkleidung

Auf Anraten des Bauamts des Gemeindeverwaltungsverbands Donau-Heuberg sollten die Ortgänge an den Spitzgauben und am Hauptdach mit Fassadenplatten oder ähnlichem verkleidet werden.

Die beiden Unternehmen (Schiele Holzbau und Stuckateur Jäger) können die Umsetzung aufgrund der ohnehin stattfindenden Instandsetzungsarbeiten preisgünstig anbieten; das Angebot der Fa. Holzbau Schiele bzgl. Ortgangverkleidung kommt allerdings nur zum Tragen, wenn sie und die Fa. Jäger den unter A) formulieren Auftrag erhalten.

Bruttopreise:

- Ortgangverkleidung an Spitzgauben	914,99 €
- <u>Ortgangverkleidung am Hauptdach</u>	<u>1.497,26 €</u>
insgesamt	2.412,25 €

B) Beschlussvorschlag der Verwaltung - Ortgangverkleidung:

Der Auftrag zur Verkleidung der Ortgänge an Spitzgauben und am Hauptdach des Bürgerhauses wird laut Angebot der Fa. Schiele Holzbau vom 02.04.2026 im Rahmen der weiteren, beauftragten Arbeiten zum Bruttopreis von insgesamt 2.412,25 € vergeben.

Die Angebote von Stuckateur Jäger und Holzbau Schiele sind der Sitzungsvorlage angefügt. Das Angebot des unterlegenen Bieters wird üblicherweise und aus Datenschutzgründen nicht der Öffentlichkeit preisgegeben. Es kann von den GemeinderätInnen vor der Sitzung im Rathaus eingesehen oder von der Verwaltung angefordert werden.

Buchheim, 03.04.2026



Ilona Steinmann
Bürgermeisterin